

## CHECKLISTE ZUR BESTELLUNG DES MODELGUIDE

**GÜLTIG FÜR:** FÜHRUNGSSCHIENEN BIS ZU 3 IMPLANTATEN, 4 IMPLANTATEN, MEHR ALS 4 IMPLANTATEN,  
MODELL: OSSEO (KNOCHEN), MODELL: FORATO PER ANALOGHI (GELOCHT FÜR ANALOGA)

Diese Checkliste ist ein wichtiges Hilfsmittel für die Klinik für einen korrekten Abschluss sämtlicher erforderlicher Schritte zur Bestellung des ModelGuide Easy unter Vermeidung von Unannehmlichkeiten oder Verzögerungen.

### TECHNISCHER BEREICH

- Der Abdruck wurde in umfangreicher Form vorgenommen, und es sind keine Schlieren oder Verzerrungen festzustellen.
- In Fällen der Teilbezahnung wurden Alginate oder Polyether verwendet, während bei mobilem Zahnersatz Polyether oder Polysulfide eingesetzt wurde. Die Realisierungen der Modelle in Gips (Master und Duplikat) und der radiologischen Schablone wurden einem von ModelGuide zugelassenen Zahntechniker anvertraut.
- Vom Master-Modell wurden die meisten Hinterschnidungen entfernt unter alleiniger und ausschließlicher Verwendung von Wachs, und auf der Grundlage dieses Modells wurde dann das Duplikat realisiert.
- Der ModelGuide-qualifizierte Zahntechniker hat zusammen mit der radiologischen Schablone und den Gipsmodellen auch die ordnungsgemäß ausgefüllte "Checkliste zur Herstellung der radiologischen Schablone" übersandt.

### CT-SCAN

- Während der Befestigungsphase der radiologischen Schablone/Universal Stent mit Verschluss durch Biss seitens des Patienten wurde reichlich Registriermaterial (z.B. Polyether) auf beiden Seiten des Universal Stent verwendet.
- Dem Patienten wurden genaue Anweisungen erteilt, wie er die radiologische Führungsschiene zusammen mit dem Universal Stent während des CT-Scans anwenden muss.
- Der Techniker, welcher den CT-Scan am Patienten durchgeführt hat, ist den Anweisungen des "CT-Aufnahme-Protokolls" gefolgt.

### SOFTWARE-ENTWICKLUNG

- Anschließend zur Eingabe der DICOM-Dateien innerhalb der Implantat-Simulationssoftware wird kontrolliert, ob die Markierungen des Universal Stent sichtbar sind.
- Aus den verschiedenen Ansichten der Software haben sich keine sichtbaren Verformungen des gescannten Bereiches während der CT-Untersuchung ergeben.
- Im Fall eines Mandibularbogens wurden die entsprechenden Kanäle verfolgt, und es ist eine Beurteilung der Berührungsnähe zu bereits bestehenden Implantaten vorgenommen worden. Im Falle des Oberkieferzahnbogens wurde die Position der Implantate im Vergleich zu den Kieferhöhlen bewertet.
- Bewertet wurde des Weiteren die Knochendichte um jedes Implantat herum.
- Auch die "Schleimhaut-Profundität" wurde bewertet (nicht mehr als 5 mm, um den Vorkontakt Mundhöhle/Schleimhaut in der Phase der chirurgischen Führungsschiene zu vermeiden).
- Die Abstände zwischen den Durchführungen wurden bewertet, und es haben sich keine Überschneidungen oder Kontakte zwischen den Durchführungen ergeben.
- Es erfolgte die Bewertung der Position der Durchführungen in Bezug auf die Zahnelemente unter Vermeidung von Kollisionen sowohl bei der positionierten chirurgischen Führung als auch in der Phase der Platzierung und Entfernung der Führung.
- Die Blockierungs-Pins wurden entlang der Flansche der Führungsschiene positioniert und nicht draußen in der "Leere", und die Spitzen der Pins reichen bis zum Knochen, durchdringen ihn aber nicht. Die Ausrichtung der Pins -insbesondere was die Sektionsecke betrifft- erfolgt in der Weise, dass eine einfache Operation an der Stelle des Eingriffs ermöglicht wird.
- Das Implantationsprojekt wurde von der Software exportiert und auf CD-ROM gebrannt oder auf USB-Stick gespeichert. Der Prozess des Brennens oder Kopierens wurde geprüft.

## CHECKLISTE ZUR BESTELLUNG DES MODELGUIDE

**GÜLTIG FÜR:** FÜHRUNGSSCHIENEN BIS ZU 3 IMPLANTATEN, 4 IMPLANTETEN, MEHR ALS 4 IMPLANTATEN,  
MODELL: OSSEO (KNOCHEN), MODELL: FORATO PER ANALOGHI (GELOCHT FÜR ANALOGA)

Diese Checkliste ist ein wichtiges Hilfsmittel für die Klinik für einen korrekten Abschluss sämtlicher erforderlicher Schritte zur Bestellung des ModelGuide Easy unter Vermeidung von Unannehmlichkeiten oder Verzögerungen.

### BESTELLUNG

- Für die Erteilung des Auftrages wurde das Portal von BioOrd genutzt.
- Bei der Vornahme der Bestellung wurden -sofern vorhanden- die Anzahl der eingesetzten Pins und der Post-Extraktionen angegeben, und innerhalb der Hinweise wurden alle Zahnelemente angezeigt, welche extrahiert werden.
- Im Fall einer Anfrage für ein mit Bohrung versehenes Modell für Analoga wurde dies bei der Ausarbeitung der Bestellung entsprechend spezifiziert, und die Dimensionen der verwendeten Analoga wurden angegeben.
- Das Bestellformular wurde ausgedruckt, unterzeichnet und abgestempelt.
- Für den Fall, dass -bei erfolgter Erteilung der Bestellung auf dem BioOrd-Portal- das an Bionova zu versendende Material noch nicht fertig sein sollte, so ist dies innerhalb der Anmerkungen hinsichtlich der Bestellung entsprechend mitgeteilt worden unter Angabe von Datum, Uhrzeit und Ort zur Abholung des Materials.
- Innerhalb des an Bionova zu versendenden Paketes befinden sich: Master-Modell, Duplikat des Master-Modells, sowie die radiologische Schablone versehen mit dem Universal Stent, die CD-ROM oder der USB-Stick des Implantierungsprojektes, die "Checkliste zur Herstellung einer radiologischen Führungsschiene", sowie das abgestempelte und unterzeichnete Bestellformular.
- Das an Bionova zu versendende Paket wurde mit einem Etikett mit entsprechender Anschrift versehen, welches entweder über das BioOrd-Portal ausgedruckt werden kann oder manuell aufgebracht wird.